

Niederschrift
über die 18. Sitzung des Krankenhausausschusses 4
am 24.01.2018 in Essen
- öffentlicher Teil -

Anwesend vom Gremium:

CDU

Dickmann, Bernd	
Diekmann, Klaus	
Fischer, Peter	
Hohl, Peter	Vorsitzender
Isenmann, Walburga	
Kisters, Dietmar	
Kühlwetter, Joachim	für Kersten, Gertrud
Schönberger, Frank	
Simon, Bernhard	

SPD

Böll, Thomas
Engler, Gerd
Kaiser, Manfred
Kiehlmann, Peter
Nüse, Theodor
Solocho, Barbara
Wucherpennig, Brigitte

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Blanke, Andreas
Fliß, Rolf
Peters, Anna

FDP

Haupt, Stephan (MdL)
Runkler, Hans-Otto

Die Linke.

Zierus, Jürgen

FREIE WÄHLER

Reinhard, Lothar

Verwaltung:

LVR-Verbundzentrale

Frau Wenzel-Jankowski	LVR-Dezernatsleitung Klinikverbund und Verbund Heilpädagogische Hilfen
Frau Dr. Möller-Bierth	LVR-Fachbereichsleiterin 81 - Personelle und organisatorische Steuerung
Herr Lüder	LVR-Fachbereichsleiter 82 - Maßregelvollzug
Frau Stephan Gellrich	LVR-Fachbereichsleiterin 84 - Planung, Qualitäts- und Innovationsmanagement
Herr Kreacsik	LVR-Fachbereich 83 - Finanzen/ Controlling, Verbünde
Frau Wilms	LVR-Fachbereichsleiterin 32 - Kaufmännisches Immobilienmanagement, Haushalt, Gebäudeservice

LVR-Klinik Bedburg-Hau

Herr Lahr	Vorsitzender des Vorstandes und Kaufmännischer Direktor
Frau Tönnesen-Schlaak	Ärztliche Direktorin
Herr Schmatz	Pflegedirektor
Herr Dr. Kreuz	Fachbereichsleiter Forensik

LVR-Klinikum Essen

Frau Splett	Vorsitzende des Vorstandes und Kaufmännische Direktorin
Herr Prof. Dr. Scherbaum	Ärztlicher Direktor
Frau Frenkel	Pflegedirektorin
Herr Prof. Dr. Teufel	Direktor der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Herr Landskrone	Ombudsmann
Herr Mollik	Protokollführer

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

Beratungsgrundlage

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 17. Sitzung vom 15.11.2017
3. Erfahrungsbericht des Ombudsmannes des LVR-Klinikums Essen
4. Mit Leib und Seele - Psychosomatische Medizin aktueller denn je
5. Neubestellung eines Mitgliedes des Beirates Forensik bei der LVR-Klinik Bedburg-Hau **14/2418 B**
6. Integrierte Beratung für Menschen mit Behinderung im Rheinland - Bestandsaufnahme und Maßnahmen **14/2242/1 K**
7. Follow up-Staatenprüfung zur UN-Behindertenrechtskonvention: Das Thema rechtliche Betreuung in den Abschließenden Bemerkungen des UN-Fachausschusses aus Perspektive des LVR **14/2102/1 K**
8. Neuinstallation und Modernisierung der Fahrradabstellanlagen/Radinfrastruktur an den LVR-Liegenschaften hier: Zwischenbericht **14/2407 K**
9. Anträge und Anfragen der Fraktionen
10. Beschlusskontrolle
11. Mitteilungen der Verwaltung
- 11.1. LVR-Verbundzentrale
- 11.2. Klinikvorstand LVR-Klinik Bedburg-Hau
- 11.3. Klinikvorstand LVR-Klinikum Essen
12. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

13. Niederschrift über die 17. Sitzung vom 15.11.2017
14. Zielplanung LVR-Klinikum Essen 2018 **14/2398 E**
15. Investitionsprogramm 2017 für Krankenhäuser des Landes Nordrhein-Westfalen - Veränderungen durch den Nachtragshaushalt 2017 des Landes NRW **14/2400 K**
16. Baucontrollingbericht für die LVR-Klinik Bedburg-Hau sowie für das LVR-Klinikum Essen **14/2437 K**

- 17. Maßregelvollzug
- 17.1. Niederschrift über die 11. Sitzung des Beirates Forensik bei der LVR-Klinik Bedburg-Hau vom 19.09.2017 **14/2417 K**
- 17.2. Auswirkungen des Maßregelvollzugs auf die Allgemeinpsychiatrie
- 18. Anträge und Anfragen der Fraktionen
- 19. Beschlusskontrolle
- 20. Mitteilungen der Verwaltung
- 20.1. LVR-Verbundzentrale
- 20.2. Klinikvorstand LVR-Klinik Bedburg-Hau
- 20.3. Klinikvorstand LVR-Klinikum Essen
- 21. Verschiedenes

Beginn der Sitzung:	10:00 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	10:43 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	11:02 Uhr
Ende der Sitzung:	11:02 Uhr

Öffentliche Sitzung

Punkt 1

Anerkennung der Tagesordnung

Herr Hohl begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Der Krankenhausausschuss 4 stimmt der Anerkennung der Tagesordnung zu.

Punkt 2

Niederschrift über die 17. Sitzung vom 15.11.2017

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Krankenhausausschuss 4 ist mit der Anerkennung der Niederschrift über die 17. Sitzung vom 15.11.2017, öffentlicher Teil, einverstanden.

Punkt 3

Erfahrungsbericht des Ombudsmannes des LVR-Klinikums Essen

Der vorliegende, schriftliche Erfahrungsbericht für den Zeitraum 01.04.2017 bis

31.12.2017 wird durch **Herrn Landskrone** mündlich ergänzt.

Herr Landskrone berichtet über die Klagen von Patientinnen und Patienten über ausgefallene Fachtherapien. **Herr Landskrone** appelliert deshalb für die Refinanzierung eines erhöhten Personalschlüssels durch die Kostenträger.

Die Speisenversorgung der Patientinnen und Patienten ist während des Umbaus der Zentralküche des Universitätsklinikums Essen gewährleistet, jedoch wurde das Speisenangebot für die Patientinnen und Patienten zurückgefahren. Das zusätzliche Angebot eines Bistros an der Wickenburgstraße wurde ebenfalls ausgedünnt, weshalb es ebenfalls zu Klagen kam. Kritik wurde auch an den hohen Kosten des W-Lans geäußert.

Der Erfahrungsbericht liegt der Niederschrift als **Anlage 1** bei.

Herr Hohl bedankt sich bei Herrn Landskrone für seinen ausführlichen Bericht.

Der Krankenhausausschuss 4 nimmt den Erfahrungsbericht von Herrn Landskrone zur Kenntnis.

Punkt 4

Mit Leib und Seele - Psychosomatische Medizin aktueller denn je

Herr Professor Teufel berichtet anhand einer Power-Point-Präsentation (**Anlage 2**) von aktuellen Entwicklungen des Bereichs im LVR-Klinikum Essen. Neben den Schwerpunkten der Klinik (insbesondere Essstörungen und Adipositas, Psychotraumatologie, somatoforme Störungen und Stresserkrankungen) werden psychosomatisch-psychotherapeutische Konzepte erläutert. Außer dem großen Bedarf und der regionalen Relevanz in der Versorgung von Menschen mit psychosomatischen Erkrankungen stellt er die Integration des LVR-Klinikums Essen in bundesweite universitäre psychosomatische Studienvorhaben und fachpolitische Entwicklungen dar. Für das Land Nordrhein-Westfalen ist das unter dem Dach der *Deutschen Gesellschaft für Psychosomatische Medizin und ärztliche Psychotherapie* entwickelte "Facharztcurriculum Psychosomatische Medizin und Psychotherapie NRW" mit Sitz bei Herrn Professor Teufel in Essen von Relevanz.

Herr Hohl bedankt sich für den interessanten und spannenden Vortrag.

Der Krankenhausausschuss 4 nimmt den Vortrag von Herrn Professor Teufel zur Kenntnis.

Punkt 5

Neubestellung eines Mitgliedes des Beirates Forensik bei der LVR-Klinik Bedburg-Hau Vorlage 14/2418

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Krankenhausausschuss 4 fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

Herr Oberregierungsrat Udo Gansweidt wird als Nachfolger des Herrn Regierungsdirektor a. D. Klaus Dieter Schweinhagen zum Mitglied des Forensik Beirates bei der LVR-Klinik Bedburg-Hau bestellt.

Punkt 6

Integrierte Beratung für Menschen mit Behinderung im Rheinland - Bestandsaufnahme und Maßnahmen Vorlage 14/2242/1

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Gemäß Vorlage 14/2242 wird der Beschluss des Landschaftsausschusses vom 13.12.2017 wie folgt zur Kenntnis gebracht:

1. Die Bestandsaufnahme zu Beratungsangeboten für Menschen mit Behinderungen, die der LVR selber ausführt oder fördert, wird gemäß Vorlage Nr. 14/2242 zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, zu den beiden in der Vorlage Nr. 14/2242 vorgeschlagenen Wegen jeweils Umsetzungskonzepte zu entwickeln und diese der politischen Vertretung vorzulegen:
 - a) Sozialräumlich neugestaltete Präsenz zur Integrierten Beratung,
 - b) Internetportal zur Unterstützung Integrierter Beratung.

Punkt 7

Follow up-Staatenprüfung zur UN-Behindertenrechtskonvention: Das Thema rechtliche Betreuung in den Abschließenden Bemerkungen des UN-Fachausschusses aus Perspektive des LVR Vorlage 14/2102/1

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Empfehlungen des UN-Fachausschusses zur rechtlichen Betreuung werden gemäß Vorlage Nr. 14/2102/1 zur Kenntnis genommen.

Punkt 8

Neuinstallation und Modernisierung der Fahrradabstellanlagen/Radinfrastruktur an den LVR-Liegenschaften hier: Zwischenbericht Vorlage 14/2407

Herr Fliß fragt die Verwaltung der Kliniken, warum die Anzahl an Fahrradabstellanlagen abgenommen hat und ob bei Baumaßnahmen keine Ausweichstellplätze geschaffen werden können. **Frau Splett** berichtet aus Essen, dass die Anzahl an Fahrradabstellanlagen zugenommen hat. Zudem werde derzeit geprüft, ob im gesicherten Abstellbereich Lademöglichkeiten für E-Bikes geschaffen werden können. Das Angebot an Fahrradabstellanlagen werde durchweg gut angenommen. **Herr Lahr** berichtet aus Bedburg-Hau, dass die Anzahl an Fahrradabstellanlagen ebenfalls nicht gesunken sei. Die Annahme der Fahrradabstellanlagen durch die Mitarbeitenden könne nur abgeschätzt werden.

Herr Zierus fragt die Verwaltungsleitung, ob diese mit einem positiven Beispiel ebenfalls mit dem Fahrrad zu den jeweiligen Kliniken komme und ob die Fahrradnutzung der Mitarbeitenden gefördert wird. **Frau Splett** berichtet, dass der Klinikvorstand teilweise mit dem Fahrrad zum LVR-Klinikum Essen komme. Die Nutzung des Fahrrades wird durch die Teilnahme am bundesweiten Projekt "Mit dem Rad zur Arbeit" gefördert. **Herr Lahr** teilt mit, dass die Mitarbeitenden der LVR-Klinik Bedburg-Hau ebenfalls an dem Projekt "Mit dem Rad zur Arbeit" teilnehmen.

Herr Fliß regt an, die Anschaffung von Fahrrädern finanziell durch den Arbeitgeber zu

fördern. **Frau Wenzel-Jankowski** berichtet, dass dies bereits durch die Verwaltung geprüft werde. Über das Ergebnis wird, sobald verfügbar, in den Krankenhausausschüssen berichtet. Die rechtliche Handhabung innerhalb des TVöD erweise sich jedoch als nicht einfach, ohne negative finanzielle Auswirkungen für die Mitarbeitenden. Über das Ergebnis wird, sobald verfügbar, in den Krankenhausausschüssen berichtet.

Der Zwischenbericht zur Neuinstallation und Modernisierung der Fahrradabstellanlagen/Radinfrastruktur an den LVR-Liegenschaften wird gemäß Vorlage 14/2407 zur Kenntnis genommen.

Punkt 9 **Anträge und Anfragen der Fraktionen**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Punkt 10 **Beschlusskontrolle**

Es erfolgen keine Wortmeldungen

Punkt 11 **Mitteilungen der Verwaltung**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Punkt 11.1 **LVR-Verbundzentrale**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Punkt 11.2 **Klinikvorstand LVR-Klinik Bedburg-Hau**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Punkt 11.3 **Klinikvorstand LVR-Klinikum Essen**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Punkt 12 **Verschiedenes**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende beendet die Sitzung

Kevelaer, 23.02.2018

Der Vorsitzende

Peter H o h l

Essen, 29.01.2018

Für den Vorstand

Jane E. S p l e t t

Erfahrungsbericht des Ombudsmannes des LVR-Klinikums Essen -Herr Landskrone-

Sitzung des Krankenhausausschusses 4 am 24.01.2018

Auswertung der im Zeitraum vom 01.04.2017 bis 31.12.2017 bearbeiteten Beschwerden und Anregungen

Herr Landskrone hat in dem benannten Zeitraum 21 Beschwerdepunkte aufgegriffen und an die Geschäftsstelle gemeldet.

Die Geschäftsstelle hat alle Meldungen hinsichtlich der u.g. Beschwerdegründe sowie auch im Vergleich aller LVR-Kliniken untereinander ausgewertet. Auffälligkeiten haben sich hierbei nicht ergeben. Die Beschwerden zu den Themenkomplexen ‚Behandlung‘ und ‚Personalbesetzung‘ betrafen Therapieausfälle aufgrund personeller Ausfälle.

Herr Landskrone wird hierzu eingehend berichten.

Alle Beschwerden konnten mit dem Klinikvorstand geklärt werden.

Die Verteilung der Beschwerden auf die einzelnen Beschwerdethemen zeigt die folgende Tabelle:

Beschwerden	
Gesamtanzahl der Beschwerdepunkte	21
davon sind nicht erledigte Beschwerdepunkte	0

Verteilung der Beschwerdepunkte	
Umfeld	
Funktionalität der Einrichtung	1
Ausstattung, Erscheinungsbild, bauliche Mängel, Kommunikationsmöglichkeiten	1
Erreichbarkeit ÖPNV/Individualverkehr	-
Angebote/Leistungen	
Angebotsumfang	3
Bearbeitungsdauer	-
Bearbeitungsweise	-
Behandlung (beinhaltet: Therapiefragen, Medikation, Pflege)	6

Mitarbeiterschaft	
Fachkompetenz (Personalkompetenz)	-
Personalverhalten (beinhaltet: Auftreten, Ansprache, Freundlichkeit, Einfühlungsvermögen, Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Kundenorientierung)	1
Rahmenbedingungen	
Öffnungszeiten der Einrichtungen	-
Erreichbarkeit und Ansprechbarkeit der Mitarbeiterschaft	-
Personalbesetzung	5
Unterbringung, Lärm, Klima, Überbelegung	1
Verpflegung	1
Verhalten Mitpatientinnen / Mitpatienten	1
Sonstiges	-
Patienteninformation und -aufklärung, Beteiligung und Einbeziehung in Therapieentscheidungen	-
Hygiene, Sauberkeit	-
Organisation, Abläufe	-
Patientenrechte unabhängig von der Rechtsform des Eingriffs (beinhaltet: Fixierung, Ausgang, Zwangsmedikation)	-
Sicherheit und Schutz (beinhaltet: Nichtraucherchutz, Übergriffe, Diebstahl, Drogenschmuggel, (sexuelle) Belästigung)	1
Außendarstellung	
Art, Umfang und Erreichbarkeit von Informationen	-
Präsentation	-
Barrierefreiheit des Internetauftritts	-

Mit Leib und Seele – Psychosomatische Medizin aktueller denn je

Prof. Dr. Martin Teufel



MEDIZINISCHE FAKULTÄT
DER UNIVERSITÄT DUISBURG-ESSEN

Essen, 24.01.2018

Wieso aktuell?

Wieso denn je?



Versuch
über den
Zusammenhang der thierischen Natur des Menschen
mit seiner geistigen.

Eine Abhandlung
welche

in höchster Gegenwart

Sr. Herzoglichen Durchlaucht,

während

den öffentlichen akademischen Prüfungen
verteidigen wird

Johann Christoph Friderich Schiller,

Kandidat der Medizin in der Herzoglichen Militär-Akademie.



Arztgard.

gedruckt bei Christoph Friedrich Cotta, Hof- und Kanzlei-Buchdrucker.

Zusammenhang der gemischten Natur

Seele

Geist: Ideen bildendes Vermögen (Denken, Wollen)
„Ich“: Empfinden spürendes Wesen (Empfindungskraft)

1. Fundamentalgesetz
Steuerung des Leibes
durch die Seele
(influxus animae)



2. Fundamentalgesetz
Steuerung der Seele durch
den Leib (influxus corporis)

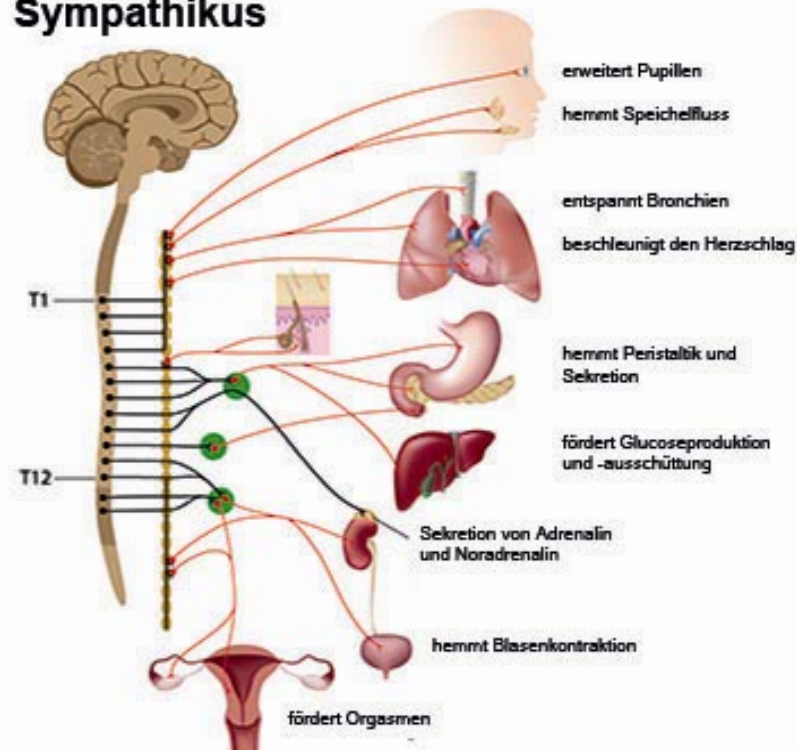
Leib

Triebe	Schmerz, Hunger, Durst, Verlangen
Sinnesorgane	Wahrnehmung, Empfindlichkeit
Tierische Maschine	Bewegung, Ernährung, Fortpflanzung

„Dies ist die wunderbare und **merkwürdige** *Sympathie*, die die **heterogenen Prinzipien** des Menschen gleichsam **zu einem Wesen** macht. Der Mensch ist nicht Seele und Körper, der Mensch ist die innigste **Mischung** dieser beiden Substanzen.“



Sympathikus



Ess- und Gewichtsstörungen

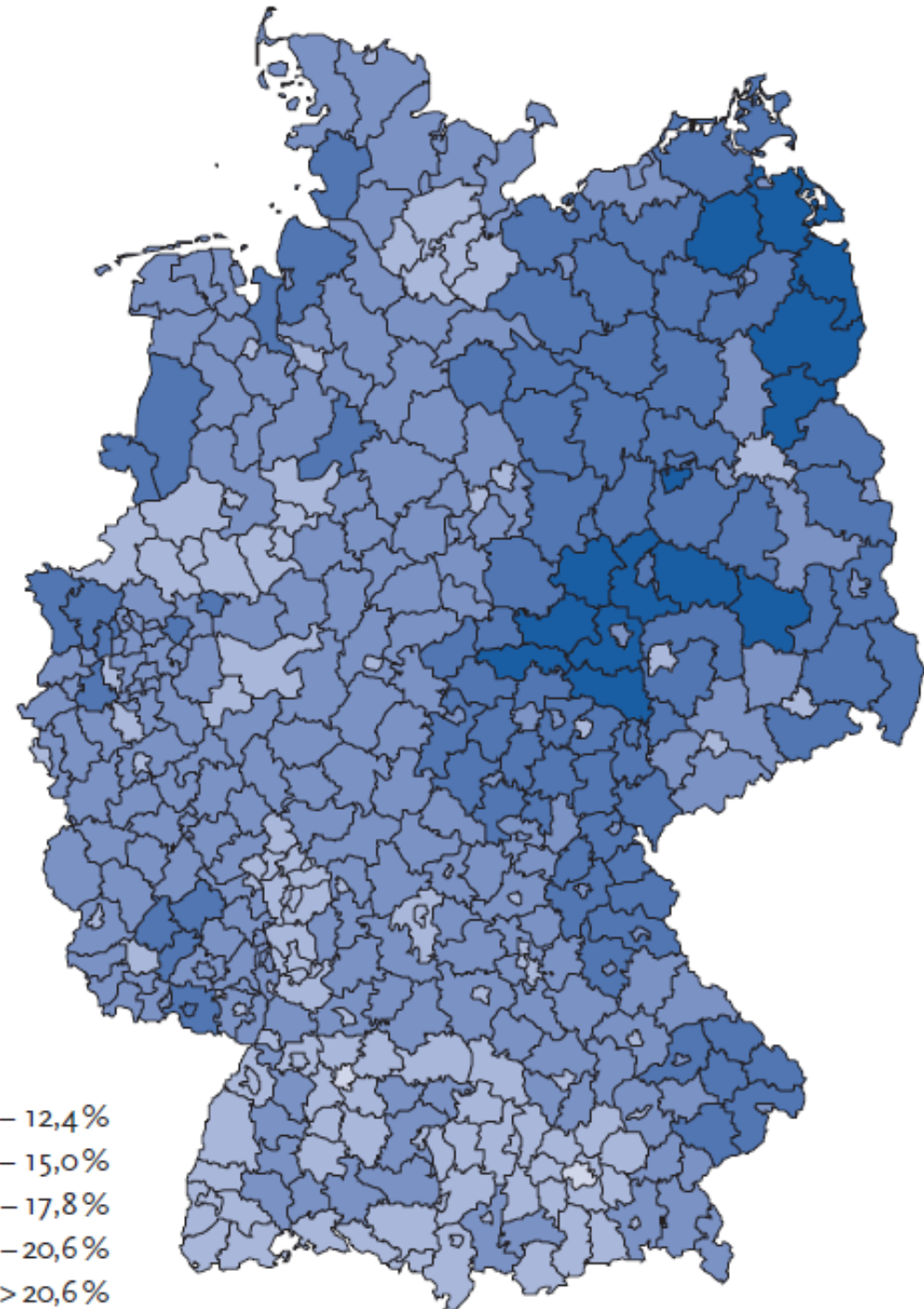
Psychotraumatologie

Psychoonkologie

**Entwicklung Psychosomatische
Medizin:**

lokal, regional und national

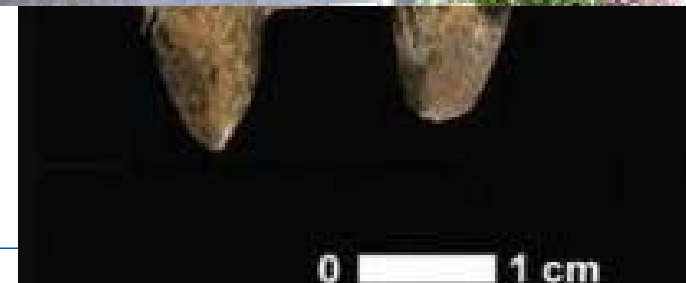
Nationale Prävalenz von Adipositas



Robert-Koch-Institut 2015

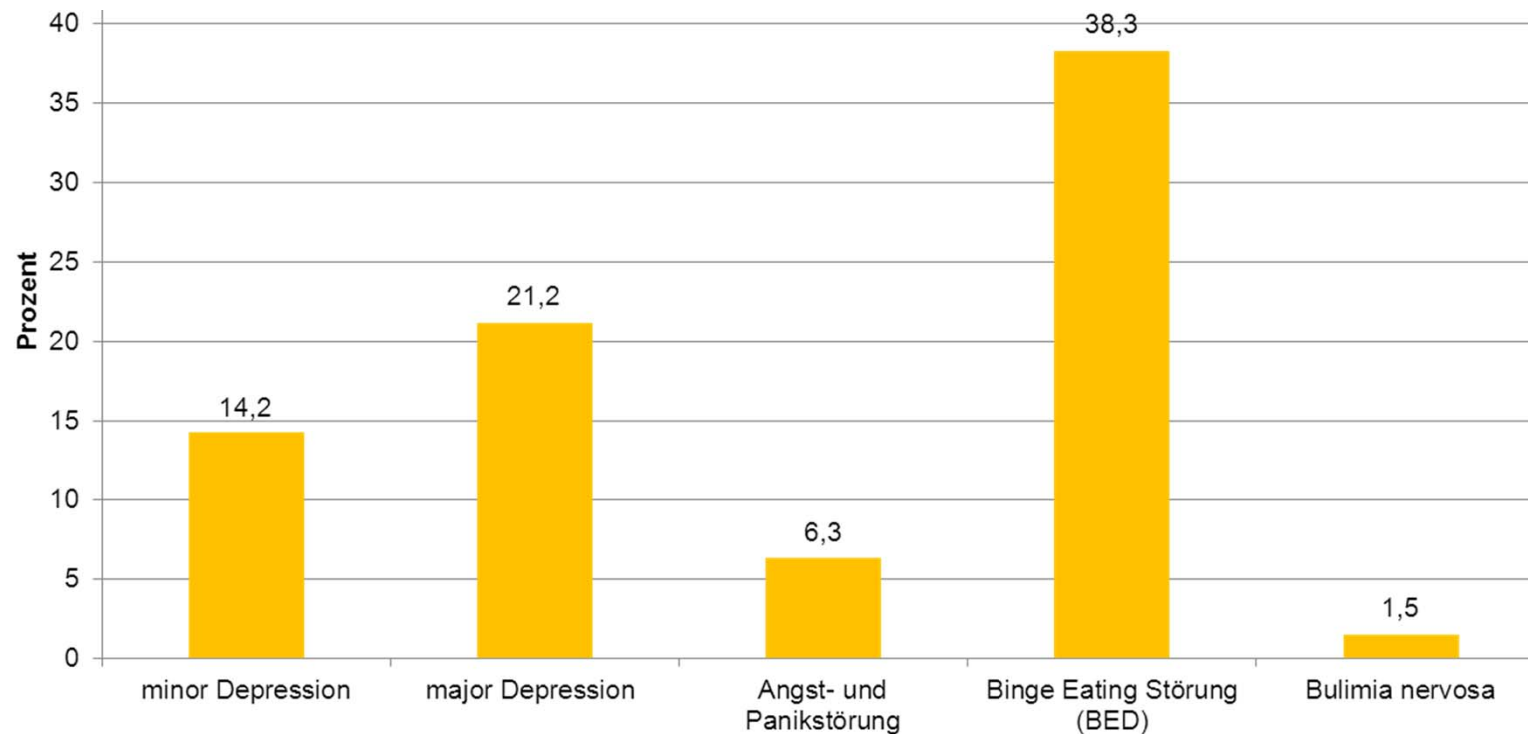
Älteste figürliche Menschendarstellung

„Der Fund einer 35.000 Jahre alten Figur



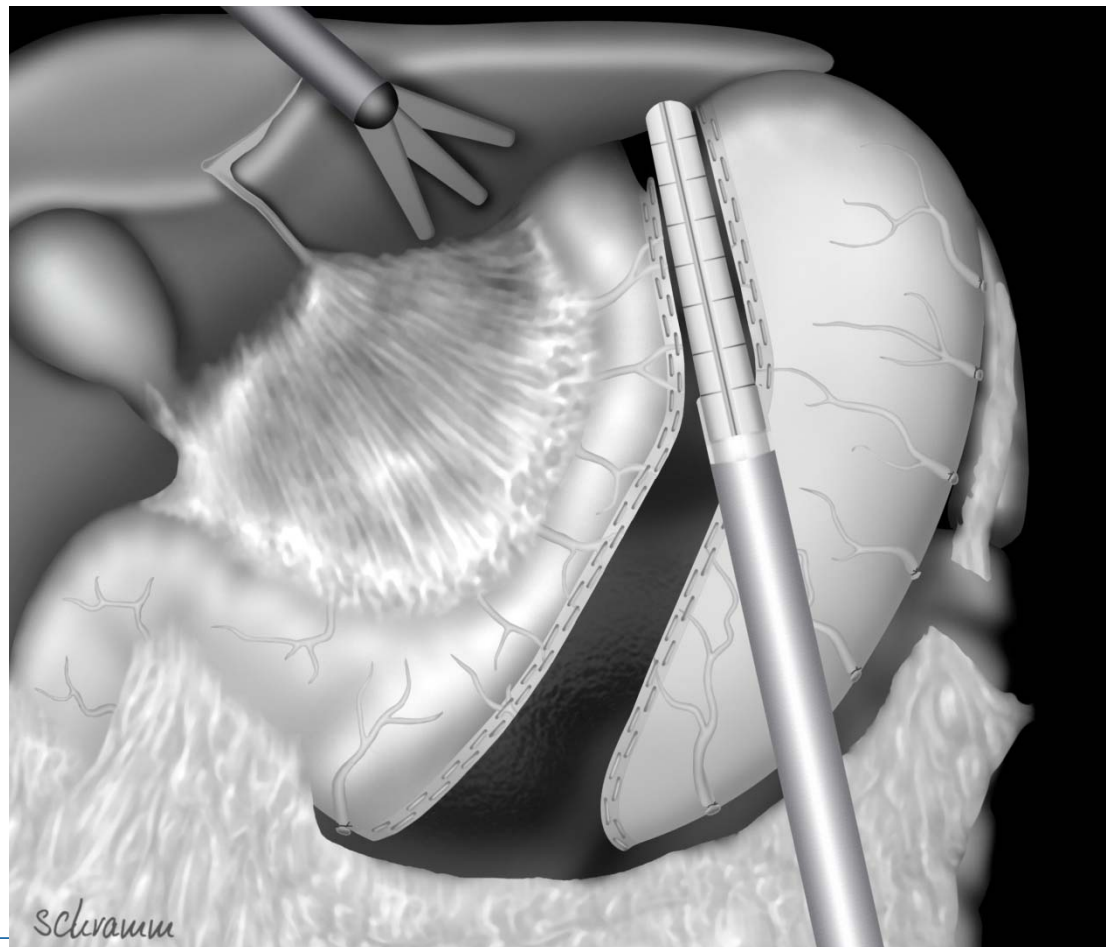
Psychische Komorbidität

Patienten mit schwerer Adipositas - Zentrum Tübingen



N=686

Bariatrische Chirurgie



Original article

Sustained effects of a psychoeducational group intervention following bariatric surgery: follow-up of the randomized controlled BaSE study

Beate Wild, Ph.D.^{a,*}, Katharina Hünemeyer, Ph.D.^a, Helene Sauer, Dipl. Nutritionist^b, Dieter Schellberg, Dipl. Psych.^a, Beat Peter Müller-Stich, M.D.^c, Alfred Königsrainer, M.D.^d, Rudolf Weiner, M.D.^e, Stephan Zipfel, M.D.^b, Wolfgang Herzog, M.D.^a, Martin Teufel, M.D.^{b,f}

^aDepartment of General Internal Medicine and Psychosomatics, University of Heidelberg, Heidelberg, Germany

^bDepartment of Psychosomatic Medicine and Psychotherapy, University of Tübingen, Tübingen, Germany

^cDepartment of General, Visceral, and Transplant Surgery, University of Heidelberg, Heidelberg, Germany

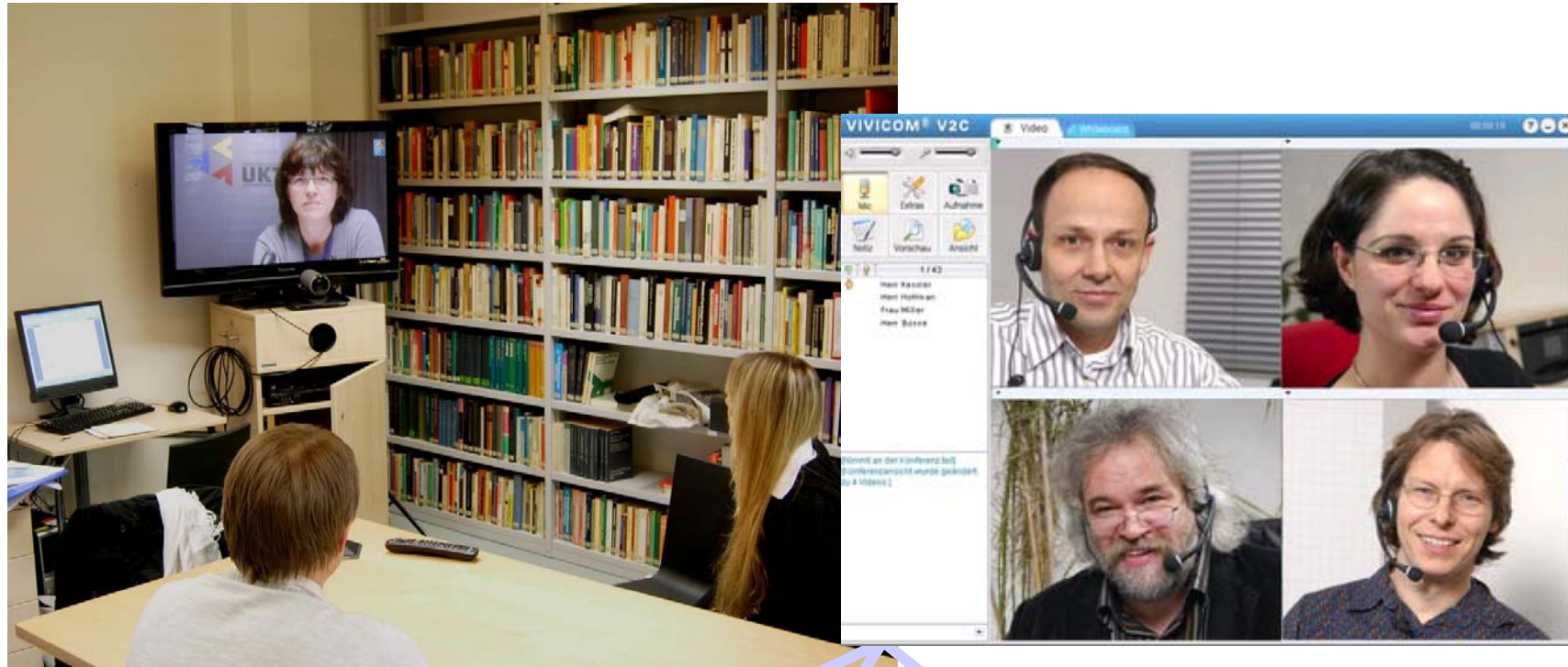
^dDepartment of General, Visceral, and Transplant Surgery, University of Tübingen, Tübingen, Germany

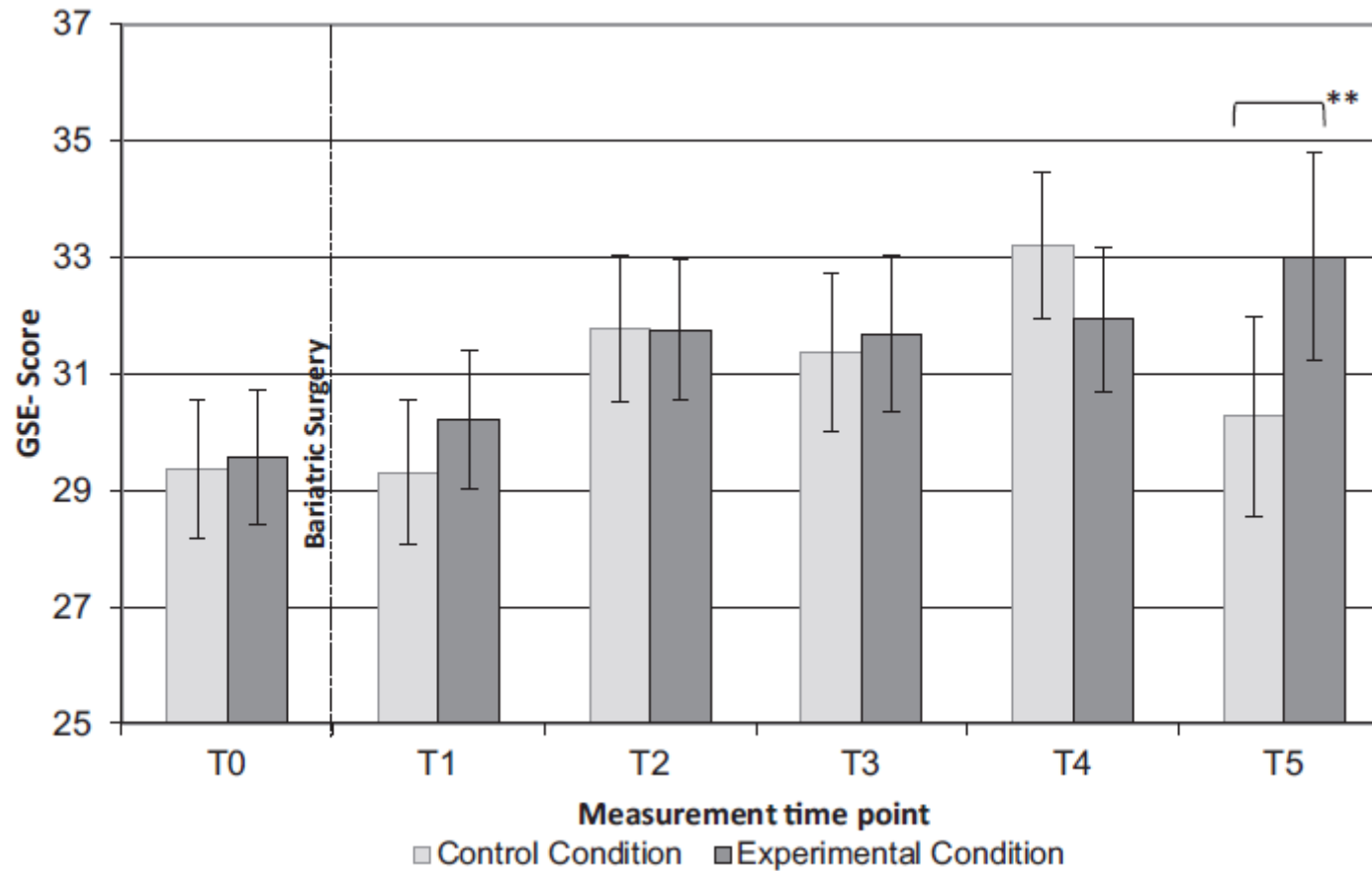
^eSana Hospital, OffenbachGermany

^fDepartment of Psychosomatic Medicine and Psychotherapy, University of Essen, Germany

SOARD 2017









Universit

Held



inikverbu

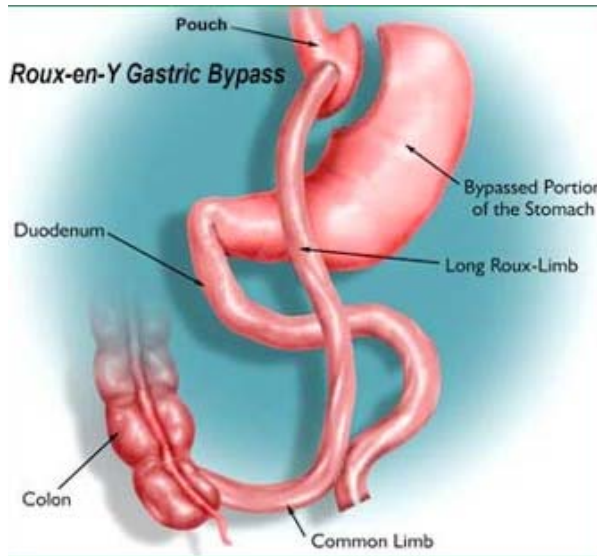
Depression/Abhängigkeitserkrankung



Essstörung



Psychotherapie/Suchttherapie



Adipositaschirurgie



(fast) Retter

Focal psychodynamic therapy, cognitive behaviour therapy, and optimised treatment as usual in outpatients with anorexia nervosa (ANTOP study): randomised controlled trial

*Stephan Zipfel, Beate Wild, Gaby Groß, Hans-Christoph Friederich, Martin Teufel, Dieter Schellberg, Katrin E Giel, Martina de Zwaan, Andreas Dinkel, Stephan Herpertz, Markus Burgmer, Bernd Löwe, Sefik Tagay, Jörn von Wietersheim, Almut Zeeck, Carmen Schade-Brittinger, Henning Schauenburg, Wolfgang Herzog on behalf of the ANTOP study group**

The Lancet, 2014



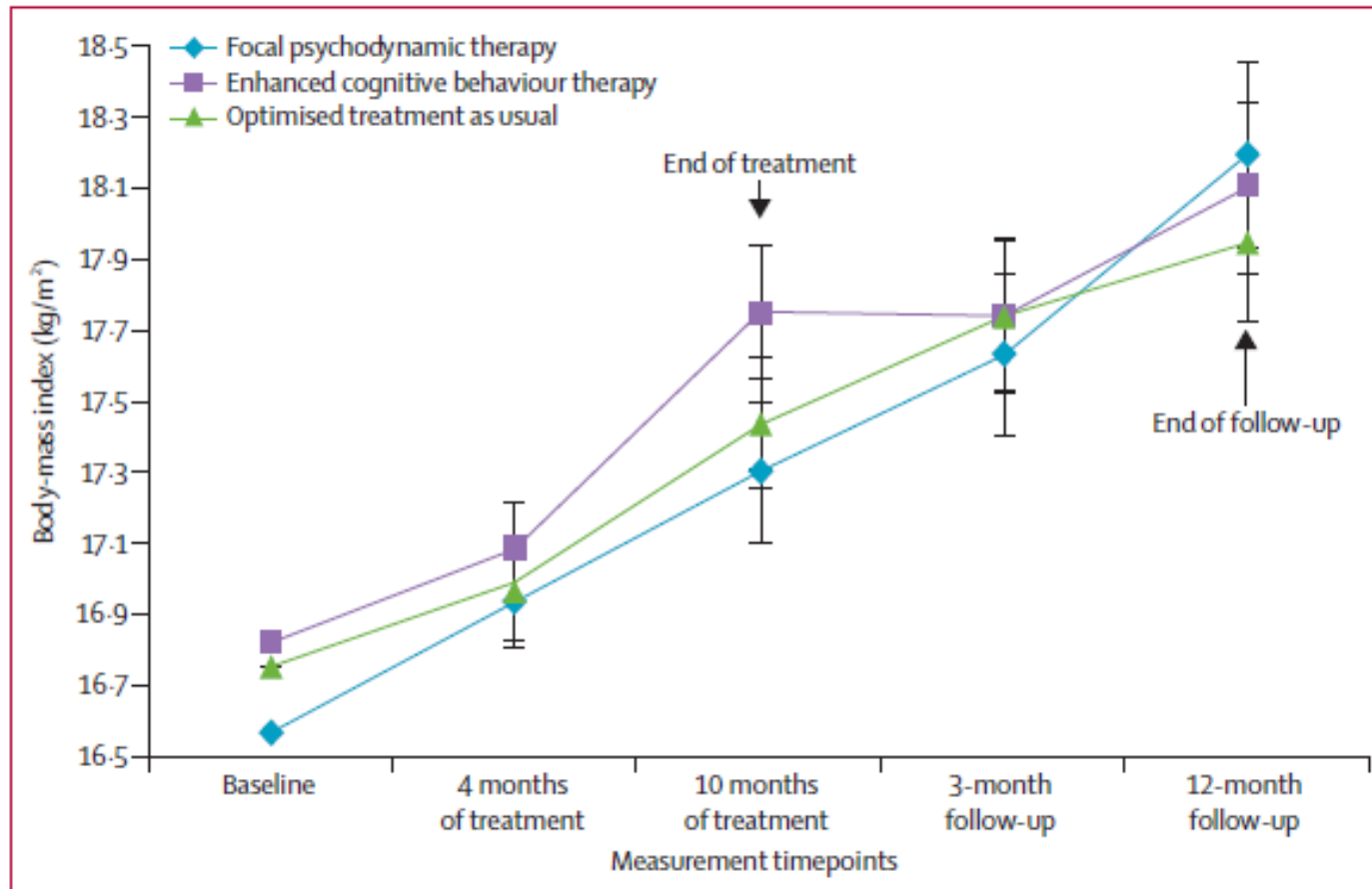
10 Studienzentren



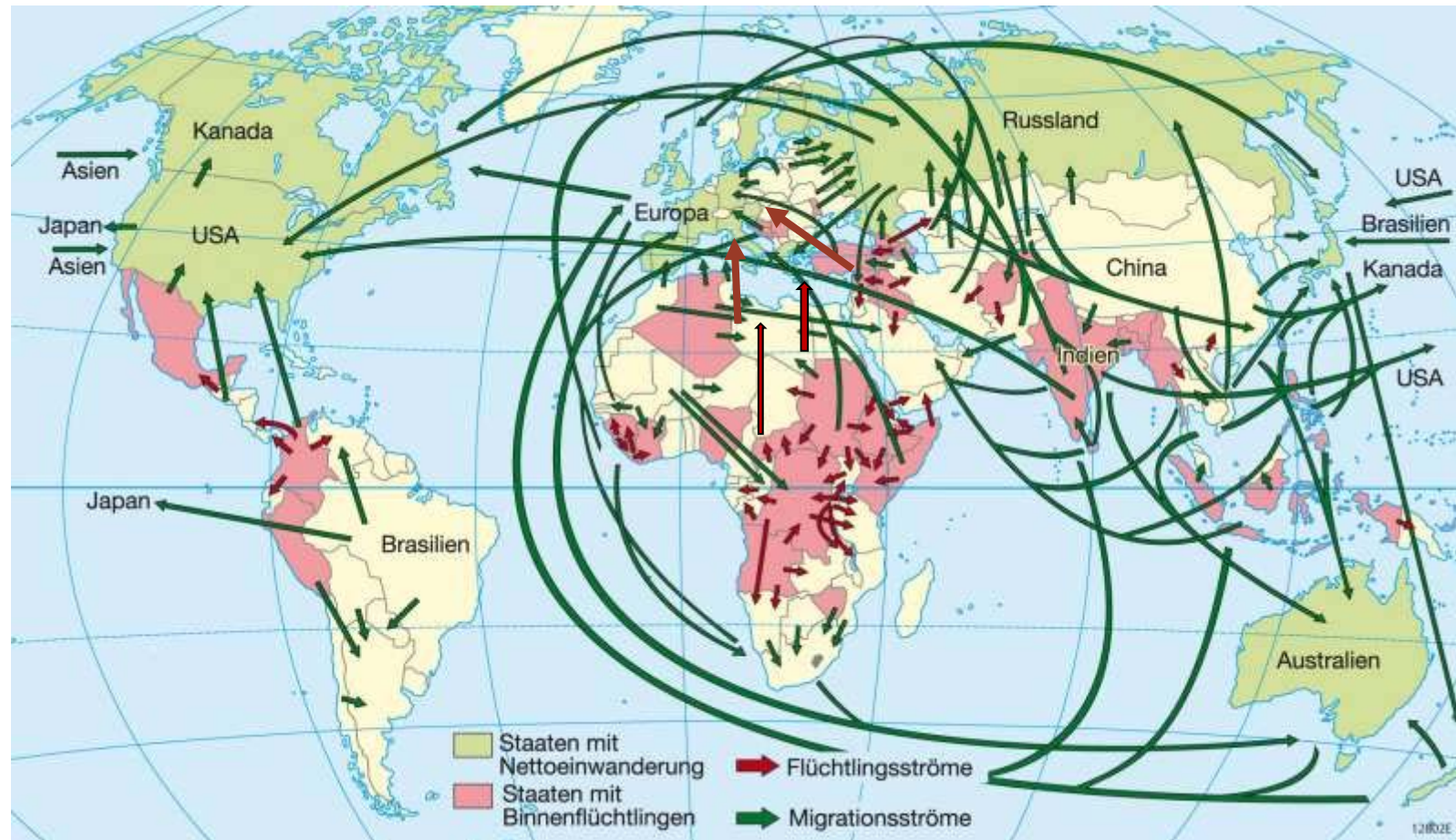
Zentrum	Zentrums-PI
Bochum	Prof. Herpertz
Erlangen	Prof. de Zwaan
Essen	Prof. Senf
Freiburg	Prof. Zeeck
Hamburg	Prof. Löwe
Heidelberg	Prof. Herzog (Co-PI)
München	Prof. Henningsen
Münster	Prof. Heuft
Tübingen	Prof. Zipfel (PI)
Ulm	Prof. v. Wietersheim



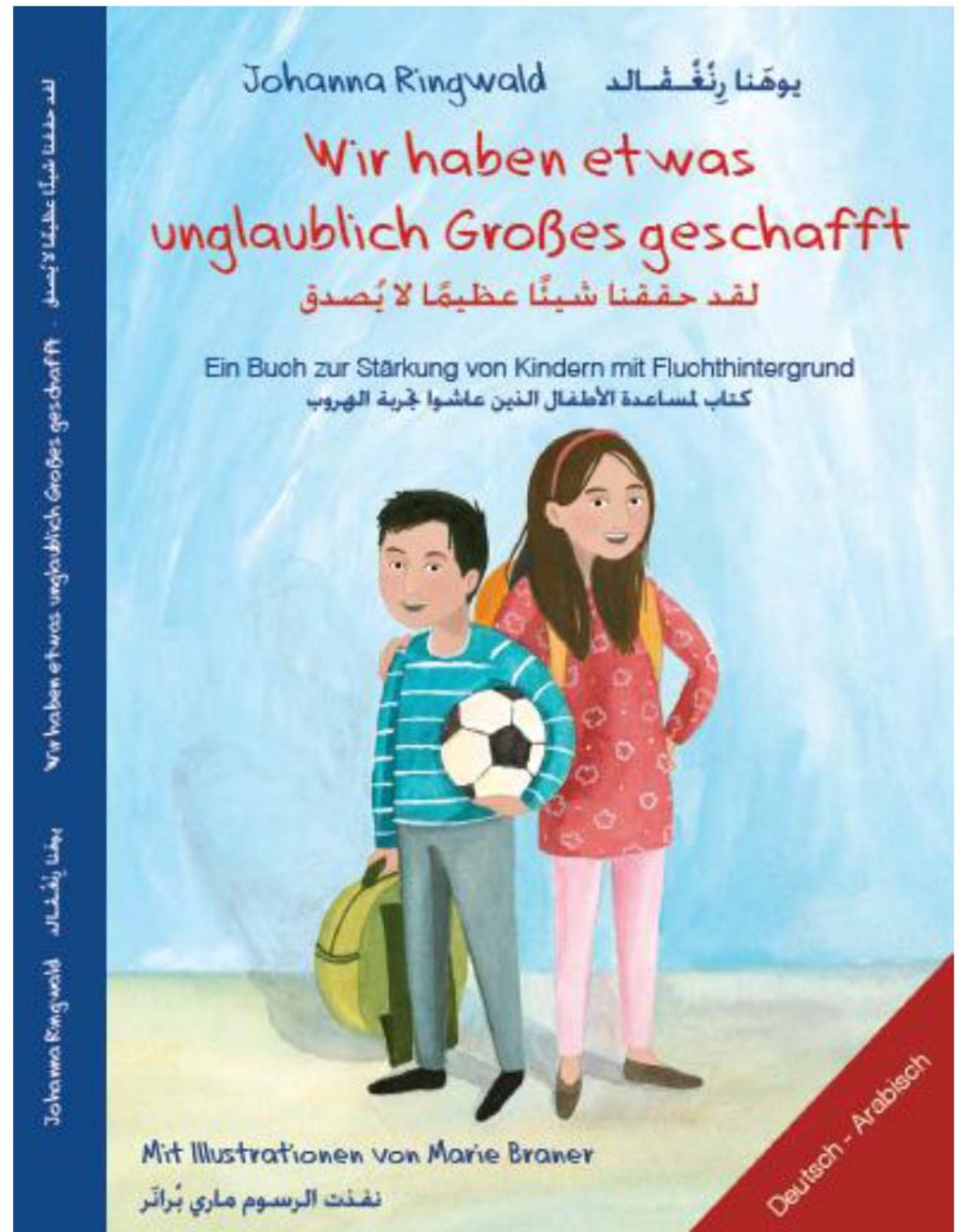
Gewichtsverlauf in den Therapiegruppen



Migration, Flucht und Trauma

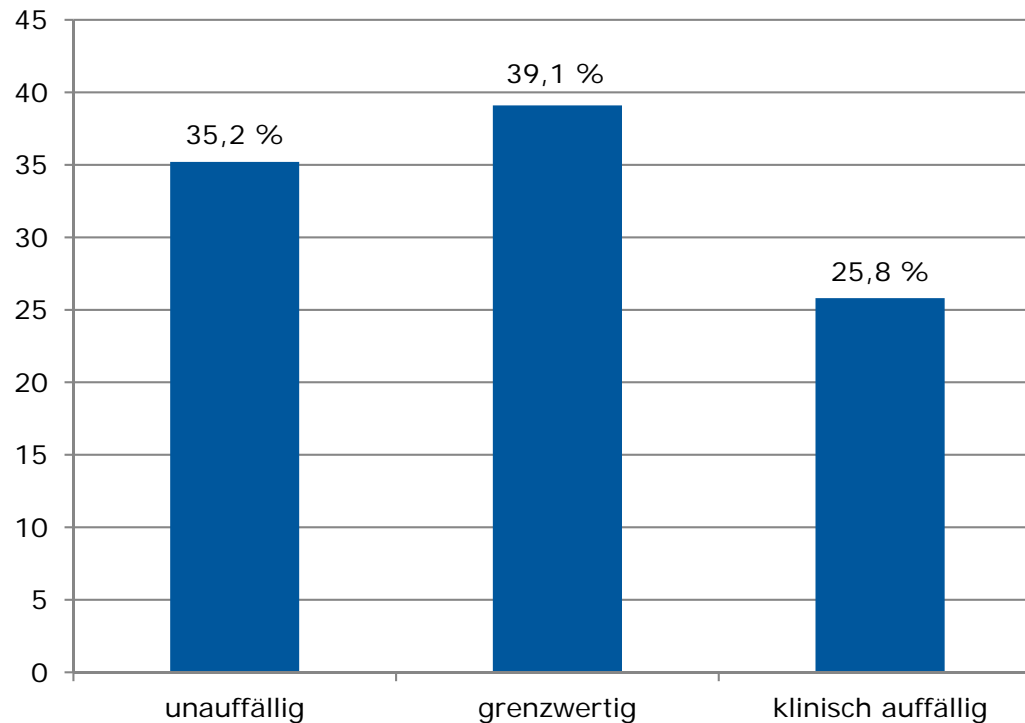


Das Büchle



Ezidisches Genozid 2014: Traumatisierung über Grenzen hinweg

ETI cut-off Werte (N=512)



The 2014 Yazidi
genocide and its effect
on Yazidi diaspora

*Sefik Tagay, Dogan Ayhan,
Claudia Catani, Ulrich Schnyder,
Martin Teufel

THE LANCET

Vol 390 October 28, 2017

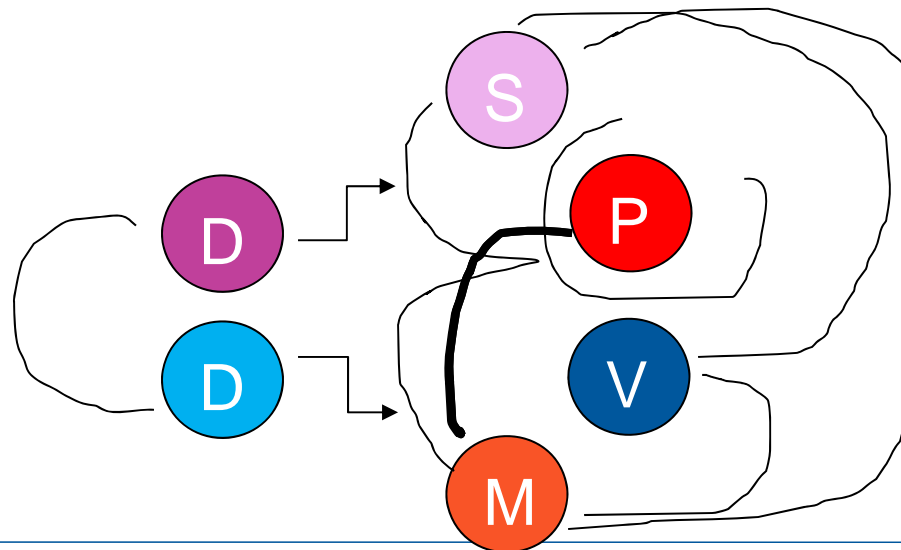


Essener psychotraumatologischer Diagnostik- und Therapiealgorithmus im Terrorfall (E-PT)

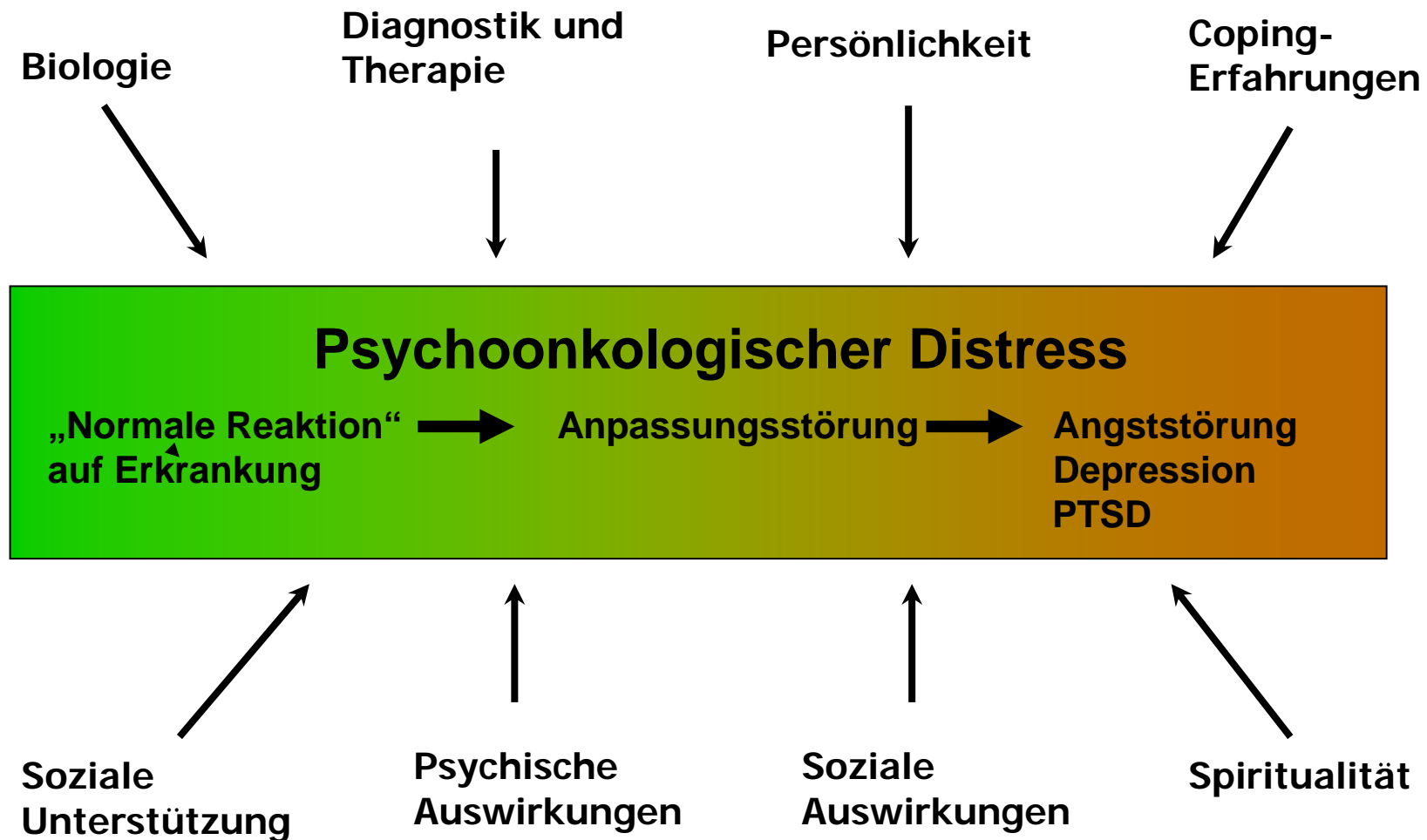
Terror und Psychotrauma → System leidet

Personelle Ressourcen bei hohen Fallzahlen

Systemischer Ansatz zielführend



Krebs: Distresskontinuum





Wie fühlen Sie sich körperlich in den letzten drei Tagen?	eher gut <input type="radio"/>	mittel <input type="radio"/>	eher schlecht <input type="radio"/>
Wie fühlen Sie sich seelisch in den letzten drei Tagen?	eher gut <input type="radio"/>	mittel <input type="radio"/>	eher schlecht <input type="radio"/>
Gibt es etwas, was Sie unabhängig von der jetzigen Krankheit stark belastet?	ja <input type="radio"/>	nein <input type="radio"/>	
Haben Sie jemanden mit dem Sie über Ihre Sorgen und Ängste sprechen können?	ja <input type="radio"/>	nein <input type="radio"/>	
Ist jemand in Ihrer Familie durch den Krankenhausaufenthalt besonders stark belastet?	ja <input type="radio"/>	nein <input type="radio"/>	
Können Sie innerlich tagsüber zur Ruhe kommen?	ja <input type="radio"/>	nein <input type="radio"/>	
Wie gut fühlen Sie sich über Krankheit und Behandlung informiert?	eher gut <input type="radio"/>	mittel <input type="radio"/>	eher schlecht <input type="radio"/>

ZURÜCK



Seite 6

WEITER

Acceptance and Reliability of an Electronic Psychooncological Screening of Patients with Breast Cancer: a Randomized Controlled Study

Norbert Schäffeler¹, Karoline Pfeiffer¹, Eva Maria Grischke², Diethelm Wallwiener², Claus Garbe³,
Stephan Zipfel¹, Martin Teufel¹

COMPUTERBASIERTES SCREENING IN DER PSYCHOONKOLOGIE

Psychother Psych Med 2013

Behandlungspfade besser steuern

Das Screening soll Krebspatienten mit Betreuungsbedarf zuverlässig identifizieren und zeitnah ein gestuftes Beratungs- und Behandlungsangebot bereitstellen.

Deutsches Ärzteblatt | PP | Heft 3 | März 2014



Dr. med. Martin Teufel
Dipl.-Psych. Dipl.-Päd. Norbert Schäffeler
Prof. Dr. med. Stephan Zipfel
Universitätsklinikum Tübingen

Assessing the need for psychooncological support: screening instruments in combination with patients' subjective evaluation may define psychooncological pathways

N. Schaeffeler^{1,3*}, K. Pfeiffer¹, J. Ringwald^{1,3}, S. Brucker², M. Wallwiener⁴, S. Zipfel¹ and M. Teufel¹. **Psycho-Oncology**
Psycho-Oncology (2015)

Patientenautonomie und -informiertheit in der Psychoonkologie: Computerbasiertes Belastungs-screening zur interaktiven Behandlungsplanung (ePOS-react)

Psychother Psych Med 2017

Norbert Schäffeler^{1,2}, Jana Sedelmaier¹, Hannah Möhrer¹, Katrin Ziser¹, Johanna Ringwald^{1,2}, Martin Wickert²,
Sara Brucker³, Florian Junne¹, Stephan Zipfel^{1,2}, Martin Teufel^{1,4}



UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

STörungsorientiertes integratives ***Essener P***sychosomatisch- psychotherapeutisches Konzept

STEP

Duale Leitung
Giesebrecht/Teufel

Therapiepfade

Traumafolgeerkrankungen

**Somatoforme/Funktionelle
Erkrankungen**

Arbeitspsychosomatik

ED: Untergewicht

ED: Normal-/ Übergewicht

Somatopsychie und Stresserkrankungen

MEPP Studie

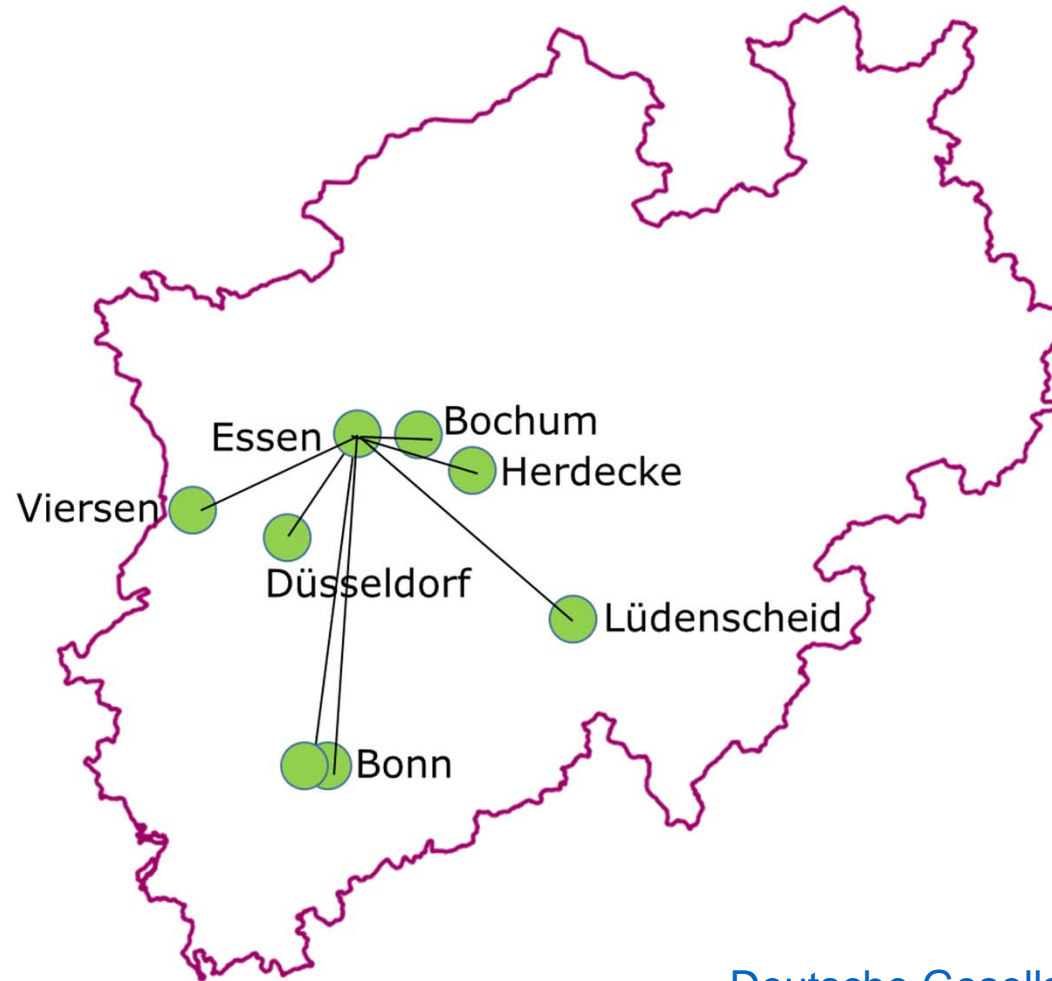
Multizentrische Studie zur Erfassung von Effekten stationärer Behandlung in Psychosomatischer Medizin und Psychotherapie

18 deutsche Universitätsklinken

Ziel: Einschluss von > 90 % der behandelten Patienten

**Behandlung nach OPS Psychosomatische
Komplexbehandlung**

Facharztcurriculum Psychosomatische Medizin und Psychotherapie NRW



Beteiligte Psychosomatische Kliniken:

- **LVR-Klinikum Essen (Sitz)**
- LWL-Universitätsklinikum Bochum
- Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke
- Klinikum Lüdenscheid
- LVR-Klinikum Düsseldorf
- LVR-Klinik Viersen
- GFO Kliniken Bonn

[Deutsche Gesellschaft für
Psychosomatische Medizin und
Ärztliche Psychotherapie \(DGPM\) e.V.](#)



